

# **Sitzungsvorlage**

Amt/Abteilung: Kulturabteilung Datum: 17.11.2011	Aktenzeichen: 410/001/2011		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand Kulturausschuss	21.11.2011 01.12.2011	Vorberatung Entscheidung	1

#### **Betreff:**

Spielplanentwurf 2012/2013

## **Beschlussvorschlag:**

Der Kulturausschuss stimmt dem vorliegenden Entwurf vorbehaltlich der Änderungen und Ergänzungen zu.

#### **Begründung:**

Da die Verhandlungen mit Agenturen und Künstlern noch andauern, sind Ergänzungen und Änderungen möglich. Das betrifft vor allem das Abonnement 1.

#### Abonnement 1

Donnerstag, 27. September 2012

Sinfoniekonzert

Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Solist: Josef Moog (Klavier), Dirigent: Karl-Heinz Steffens

Dvorak: Sinfonie Nr. 9 "Aus der Neuen Welt", Rachmaninoff: Klavierkonzert Nr. 3

Dienstag 18. Dezember 2012

Dorothee Oberlinger & Ensemble 1700

Werke von Bach, Telemann, Vivaldi

Mittwoch, 13. März 2013

Spark- die klassische Band

Kammermusik auf höchstem Niveau und am Puls der Zeit

Dienstag, 14. Mai 2013

Sinfoniekonzert

Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Solist: N.N., Dirigent: N.N., Werke: N.N.

#### Abonnement 2

Donnerstag, 8. November 2012

# Orpheus & Eurydike

Oper von Christoph Willibald Gluck

Kammeroper Prag in Ko-Produktion mit dem Opernhaus Reichenberg

Inszenierung: Martin Otava

Donnerstag, 24. Januar 2013

# Der Spieler

Nach dem Roman von Fjodor Dostojewski.

Mit Charlotte Schwab, Daniel Rohr, Bettina Boller (Geige) und fünf Puppen

Theater Rigiblick Zürich

Donnerstag, 28. Februar 2013

# Bayerisches Staatsballett 2

Die Junior-Compagnie des Bayerischen Staatsballetts

Donnerstag, 2. Mai 2013

Cosi fan tutte

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Pfalztheater Kaiserslautern

#### Abonnement 3

Freitag, 26. September 2012

## Das Ende vom Anfang

von Sean O'Casey, deutsch von Johanna und Martin Walser

Mit Achim Wolff, Florian Martens und Walfriede Schmitt

Komödie am Kurfürstendamm Berlin

Mittwoch, 5. Dezember 2012

## Toutou

Komödie von Daniel Besse und Agnès Tutenuit, deutsch von Annette und Paul Bäcker

Mit Michaela May und Günter Maria Halmer

Komödie im Bayerischen Hof

Januar/Februar 2013

Im weißen Rössl

Operette von Ralph Benatzky

Pfalztheater Kaiserslautern

Donnerstag, 18. April 2013

#### Alexandra

Musical von Michael Kunze

Mit Jasmin Wagner in der Titelrolle und live an der Gitarre

Schlossparktheater Berlin

#### Abonnement 4

Dienstag, 13. oder 20. November 2012

Rioult Dance

New Modern Dance aus New York

Donnerstag, 3. November 2011

# Haus, Frauen, Sex

nach dem gleichnamigen Roman von Margit Schreiner Mit Martin Lindow Theater im Rathaus Essen

Dienstag, 19. Februar 2013

Little Big World

Cineastisches Musik- und Akrobatik-Entertainment Idee/Original-Konzept und Regie: Sebastiano Toma

Mittwoch, 10. April 2013 Andorra Schauspiel von Max Frisch Pfalztheater Kaiserslautern

### Sonstiges

## Kinder und Jugendtheater

Einmal monatlich von Oktober bis Mai in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendtheater Speyer. Die Termine und Stücke stehen noch nicht fest.

#### Kindertheater zu Weihnachten

November 2012

Die Kleine Entführung

Familienmusical nach dem Singspiel von W.A. Mozart Kleine Oper Bad Homburg

Dienstag, 10.12.2012 Mio, mein Mio Kindertheater nach Astrid Lindgren Badische Landesbühne Bruchsal

#### Kammermusik

Vier Sonntage von Februar bis Mai 2013 Landauer Meisterkonzerte 2013 Termine und Thema stehen noch nicht fest

#### Jährlich wiederkehrende Sonderveranstaltungen

Sonntag, 3. Juni 2012

Chawwerusch Theater – Nicht der wahre Jakob

Sonntag, 4. November 2012

Chorkonzert – Verdi-Requiem

# Frühjahr 2013 Jahreskonzert der Stadtkapelle

Auswirkung:
Produktkonto:
Haushaltsjahr: Betrag:
Über- oder außerplanmäßige Ausgaben:
Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja□/Nein□
Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:
Mittelfreigabe ist beantragt: Ja □/Nein □
Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja □/Nein □
Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:
Förderbescheid liegt vor: Ja □/Nein □
Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten
Haushaltsansätzen und wirken <u>nicht</u> krediterhöhend: Ja □/Nein □
Sonstige Anmerkungen:
Beteiligtes Amt/Ämter:
Amt für Schule, Kultur und Sport
Schlusszeichnung: